

## Kunstprojekt „MITREISSEND – Kunst in Fahrt“



### Zusammenfassung des Projektes aus Schülersicht

*Welche Gedanken sich die Schülerinnen und Schüler gemacht haben und was die Mitreisenden in diesem Bus erwartet, beschreiben die Schüler in ihrer extra für diese Aktion erstellten Broschüre:*

„Für uns als Schüler ist der Bus ein Bestandteil unseres Schullebens. Morgens unausgeschlafen oder schon aufgeregt vor der Klassenarbeit, gedrängelt zwischen riesigen 4-You-Ranzen und handynierenden Mitfahrern, mittags zwischen in die Leere blickenden, unkommunikativen Studenten, Schülern, Rentnern.

Unser Bus ist das Mittel, unsere künstlerischen Ideen durch die Stadt zu transportieren und über Kunst in Kontakt zu anderen Menschen zu kommen.

Kunst soll bewegen, zum Nachdenken anregen aber auch unterhalten. Wir wollen den Busbenutzern bewusst machen, wie sie reisen, indem wir spiegeln, karikieren, parodieren und verzaubern.

Der Bus, zur Verfügung gestellt von den Stadtwerken Tübingen, wurde von uns von innen und außen gestaltet. An drei Tagen kann man eine circa 45 minütige Kunsttour mit uns erleben: Charmante Stewardessen nehmen den Besucher in Empfang und zeigen die Neckarbrücke als Schauplatz, Speeddating gibt es jetzt auch im Bus, außerdem warten Tramper mit irrealen Zielen am Straßenrand; Choreografien parodieren den Alltag im Bus, plastische Skulpturen und Gemälde grüßen entlang der Strecke.

Wege, die man täglich geht oder fährt, können plötzlich erscheinen, als wäre man noch nie wirklich dort gewesen, wenn man sie nur einmal bewusst erfährt. Wie alltäglich der Alltag ist, erkennt man nun mal auf Reisen. Und genau das ist auch das Ziel jener Reise, auf die wir die Mitreisenden einladen möchten. Sie führt in und aus dem Alltag heraus, sie führt durch die Kunst, durch Absurdes oder einfach so Gewöhnliches, dass es schon wieder ungewohnt ist.

Bus, Plakat, Logo und Heft wurden innerhalb von drei Monaten im Kunstunterricht und bei Zusatzterminen entworfen und umgesetzt.

Der von uns gestaltete Bus wird danach noch bis November als öffentliches Verkehrsmittel weiter durch Tübingen fahren, dann allerdings ohne Bordpersonal...

Den kreativen Hintergrund dieses Projektes bietet uns das Profil Bildende Kunst der Geschwister-Scholl-Schule. Das Kunstprofil ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit Kunst und fördert das künstlerische Denken und Arbeiten sowie Kreativität. Kunstprofil bedeutet aber nicht, dass wir nur mehr malen, mehr zeichnen oder mehr fotografieren, sondern es bietet einen großzügigen Rahmen, sich der Kunst zu widmen - in Ausstellungsbesuchen und eigenen Projekten wie diesem hier.

**Unser besonderer Dank** gilt den Stadtwerken Tübingen, die uns dieses Projekt überhaupt ermöglicht haben! Susanne Lehmann und Hans-Jürgen Hennig vom Stadtverkehr haben uns tatkräftig bei der Umsetzung unterstützt, sie waren für all unsere Ideen und Pläne offen.

Außerdem danken wir herzlich der Firma Schöpfer in Reutlingen, die unsere Entwürfe für die Außengestaltung verwirklicht hat.

Kommen Sie also mit auf unsere kleine Reise mit dem Bus, der auf einmal zur Kunst wird, denn Kunst ist eine Reise - eine hinreißende Reise - lassen Sie sich mitreis(en)!!“